



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 1

Jahrgang 43
15. Januar 2017

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen

Für das am 01.08.2017 beginnende Schuljahr (1. Unterrichtstag: 30.08.2017) werden in den Schulsekretariaten der weiterführenden Schulen Anmeldungen zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Anmeldezeitraum für die städtischen Gesamtschulen:
04. Februar bis einschließlich 08. Februar 2017

Öffnungszeiten der Gesamtschulen:

Samstag	04.02.2017	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	06.02.2017	von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.02.2017	von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.02.2017	von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldezeitraum für die städtischen Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien:
04. März bis einschließlich 08. März 2017

Öffnungszeiten der Hauptschulen:

Samstag	04.03.2017	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	06.03.2017	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	07.03.2017	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	08.03.2017	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Realschulen:

Samstag	04.03.2017	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	06.03.2017	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	07.03.2017	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	08.03.2017	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gymnasien:

Samstag	04.03.2017	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	06.03.2017	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	07.03.2017	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	08.03.2017	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anmeldezeitraum für die Bischöfliche Marienschule:
06. Februar 2017 bis einschließlich 08. Februar 2017

Öffnungszeiten der Bischöflichen Marienschule:

Montag	06.02.2017	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	07.02.2017	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.02.2017	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mitzubringen sind das letzte Halbjahreszeugnis, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde und die in den Grundschulen ausgehändigten Anmeldescheine. Für die Anmeldung an der Bischöflichen Marienschule ist zusätzlich die Taufbescheinigung des Kindes erforderlich.

Anmeldezeitraum für die städtischen Berufskollegs:
Montag, den 06. Februar 2017 bis einschließlich
Freitag, den 17. Februar 2017

Berufskolleg Platz der Republik für Technik und Medien:

06.02.2017 bis 18.02.2017

montags, mittwochs und donnerstags	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr	(durchgehend)
dienstags	08.00 Uhr bis 19.00 Uhr	(durchgehend)
freitags	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
samstags (nur 18.02.2017)	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik:

06.02.2017 bis 17.02.2017

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr	(durchgehend)
freitags	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung:

04.02.2017 bis 17.02.2017

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr	(durchgehend)
freitags	08.00 Uhr bis 13.30 Uhr	
samstags (nur 04.02.2017)	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Wirtschaft und Verwaltung:

04.02.2017 bis 17.02.2017

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr	(durchgehend)
freitags	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
samstags (04.02 und 11.02.2017)	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Maria-Lenssen-Berufskolleg:

04.02.2017 bis 17.02.2017

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr	(durchgehend)
freitags	08.00 Uhr bis 13.15 Uhr	
samstags (nur 04.02.2017)	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Anmeldezeitraum für die Bischöfliche Liebfrauenschule

Freitag, 03.02.2017	von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag, 04.02.2017	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 06.02.2017 bis 17.02.2017

montags bis donnerstags	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
freitags	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mitzubringen sind das letzte Schulzeugnis und ein tabellarischer Lebenslauf.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von zwei Sprungpolstern

Aufteilung in Lose:
nein

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
1. Quartal 2017

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Kommer, Telefon 02166 9989-2458

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabepattform www.vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2016-12

Ablauf der Angebotsfrist:
16.01.2017, 12.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in deutscher Sprache bei:
Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Personal, Organisation und IT
Wilhelm-Strauß-Straße 50–52
41236 Mönchengladbach

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:
Eigenerklärungen zur/zum:
- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,

- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Sonstige weitere Erklärungen:
Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:
Preis 100%

Bindefrist:
17.02.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§ 22 EG VOL/A.
Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Drei Schneid- und Spreizgeräte

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
1. Quartal 2017

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Kommer, Telefon 02166 9989-2458

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabepattform www.vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2016-13

Ablauf der Angebotsfrist:
17.01.2017, 12.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in deutscher Sprache bei:
Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Personal, Organisation und IT
– Submissionsstelle VOL –
Wilhelm-Strauß-Straße 50–52
41236 Mönchengladbach

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:
Eigenerklärungen zur/zum:
- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Sonstige weitere Erklärungen:
Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Min-

destlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis 100 %

Bindefrist:

17.02.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/ § 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung einer TMOa-Zelle

Aufteilung in Lose:

nein

Nebenangebote sind:

nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

1. Quartal 2017

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Wilde, Telefon 02166 9989-2460

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabeplattform www.vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2016-17

Ablauf der Angebotsfrist:

24.01.2017, 12.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in deutscher Sprache bei:

Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Personal, Organisation und IT
– Submissionsstelle VOL –
Wilhelm-Strauß-Straße 50–52
41236 Mönchengladbach

Sicherheitsleistung:

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Sonstige weitere Erklärungen:

Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis 100 %

Bindefrist:

17.03.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/ § 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

40 Atemluftflaschen

Aufteilung in Lose:

nein

Nebenangebote sind:

nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

1./2. Quartal 2017

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Kleinen, Telefon 02166 9989-2451

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabeplattform www.vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2016-16

Ablauf der Angebotsfrist:

25.01.2017, 12.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in deutscher Sprache bei:

Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Personal, Organisation und IT
– Submissionsstelle VOL –
Wilhelm-Strauß-Straße 50–52
41236 Mönchengladbach

Sicherheitsleistung:

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Sonstige weitere Erklärungen:

Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis 100%

Bindefrist:

24.02.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/ § 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt im Offenen Verfahren

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
zwei Drehleitern DLAK 23-12

Aufteilung in Lose:
nein

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
2017/2018

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Kleinen, Telefon 02166 9989-2451

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabepattform www.vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2016-14

Ablauf der Angebotsfrist:
07.02.2017, 12.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in deutscher Sprache bei:
Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Personal, Organisation und IT – Submissionsstelle VOL – Wilhelm-Strauß-Straße 50–52
41236 Mönchengladbach

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Referenzen zu mind. fünf vergleichbaren Projekten
- Nachweis über die Zulassung für die Durchführung der Leistung (autorisierter Montage- und Servicepartner der Fa. EL Carls)
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal (Nachweis „Fachmonteur für

Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar)

- Am sog. LKW-Kartell beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung bzw. Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (§ 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB) beizufügen

Sonstige weitere Erklärungen: Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis: 55 %
technischer Wert: 20 %
Service: 25 %
(Unterkriterien gem. Vergabeunterlagen)

Bindefrist:
21.04.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 134 GWB.
Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 22.12.2016

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt im Offenen Verfahren

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10)

Aufteilung in Lose:
nein

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
2017/2018

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Kleinen, Telefon 02166 9989-2451

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabepattform www.vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2016-15

Ablauf der Angebotsfrist:
08.02.2017, 12.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in deutscher Sprache bei:
Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Personal, Organisation und IT – Submissionsstelle VOL – Wilhelm-Strauß-Straße 50–52
41236 Mönchengladbach

Sicherheitsleistung: ./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- Referenzen zu mind. fünf vergleichbaren Projekten
- Nachweis über die Zulassung für die Durchführung der Leistung (autorisierter Montage- und Servicepartner der Fa. EL Carls)
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar)
- Am sog. LKW-Kartell beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung bzw. Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (§ 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB) beizufügen

Sonstige weitere Erklärungen: Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis: 70 %
technischer Wert: 15 %
Service: 15 %
(Unterkriterien gem. Vergabeunterlagen)

Bindefrist:
21.04.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 134 GWB.
Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 23.12.2016

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Straßen- und Ingenieurbau –, 41050 Mönchengladbach sowie die NEW AG, Mönchengladbach und die NEW Netz GmbH Mönchengladbach, vergeben in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:
Bauftrag

Ort der Ausführung:
Lkw-Routenkonzept und Kanalfolgemaßnahme von der Waldnieler Straße, Burggrafen-, Markgrafen- bis zur Landgrafenstraße

Art und Umfang der Leistung:
Los 1: Straßenbau, Beleuchtung, Lichtzeichenanlagen (Stadt Mönchengladbach)

Los 2: Kanalbau (NEW AG)

Los 3: Tiefbau Versorgung (NEW Netz GmbH)

Aufteilung in Lose:
3 Lose

Angebote sind möglich für:
alle Lose.

Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen.

Die Bewerbungsbedingungen und Vergabebedingungen von der NEW AG, NEW Netz GmbH und der Stadt Mönchengladbach sind zwingend einzuhalten.

Art und Umfang der einzelnen Lose:
Los 1: Straßenbau, Beleuchtung, Lichtzeichenanlagen (Stadt Mönchengladbach)

1.350 cbm LAGA Z 0 – Boden lösen, laden und entsorgen – 4.550 cbm LAGA Z 2 – Boden lösen, laden und entsorgen – 2.500 to kontaminiertes Straßenaufbruchmaterial lösen, laden fachgerecht aufbereiten/entsorgen – 4.400 qm bituminierte Befestigung (10 bis 30 cm aufnehmen und entsorgen –

3.250 to teer-/pechhaltige Deckschichten aufnehmen und fachgerecht aufbereiten/entsorgen – 6.550 qm Bodenverfestigung RCL 1, 15 cm, liefern einbauen und verdichten – 12.400 qm Planum Verkehrsfläche/Nebenanlagen herstellen – 12.400 qm Frostschuttschicht RCI 0/45 herstellen – 12.400 qm Schottertragschicht RCL 0/45 herstellen – 8.100 qm Ashaltragschicht AC 32 TS herstellen – 8.900 qm Asphaltbinder AC 16 BS herstellen – 1.800 qm Splittmastixasphaltdecke SMA 11 S herstellen – 7.300 qm lärmoptimierte Asphaltdecke AC 5 D LOA herstellen – 1.100 qm Betonsteinpflasterbelag 8 cm, grau, rot, anthrazit herstellen – 3.700 qm Betonsteinplattenbelag 8 cm herstellen – 1.400 m Hochbordrand setzen – 320 m Rundbordrand setzen – 670 m Tiefbordrand setzen – 1.750 m Rinnensteine setzen – 10 cbm Stahlbeton für eine Ort betonwand liefern und einbauen – 45 m Stabgitterzaun h=1,80 m auf Ort betonwand aufschrauben – 4.100 m Kabelschutzrohre PE-HD DN 110 grün/rot liefern -3.275 m Kabelschutzrohre 1-zügig verlegen – 10 St Signalmaste setzen – 14 St Peitschenmaste setzen – 13 St Bäume, Hochstamm STU 20-25 cm pflanzen u. pflegen

Los 2: Kanalbauarbeiten

1.511 qm bit. Befestigung bis 24 cm aufbrechen und entsorgen – 710 to PAK-belastetes Aufbruchmaterial aufnehmen und einer Entsorgungsanlage zuführen – 4.870 cbm Bodenaushub lösen laden entsorgen – 4.975 qm Baugrubenverbau mit einschieniger innerstädtischer Linearverbau bis T = 4,50 m – 102 St bestehende Haus- und Straßenablaufleitungen umbinden – 52 m Stahlbetonrohr KF-GM DN 500 liefern und verlegen – 286 m Stahlbetonrohre KF-GM DN 600 liefern und verlegen – 452 m Steinzeugrohre DN 300, TK 240 liefern und verlegen

Los 3: Tiefbau Versorgungsleitungsbau

200 qm Betonpflaster aufnehmen – 1.220 qm Betonplatten aufnehmen – 1.225 qm Bit. Befestigung bis 24 cm lösen laden und entsorgen – 2.670 qm ungebundene Tragschichten lösen laden und entsorgen – 2470 cbm Boden lösen laden und entsorgen – 490 qm waagerechter Grabenverbau herstellen – 2660 m Trassenwarnband verlegen – 1.000 cbm frostsicherer Grabenfüllmaterial liefern und einbauen 120 qm Ashaltragschicht herstellen – 120 qm Asphaltbinderschicht herstellen – 120 qm Asphaltdeckschicht herstellen – 1.100 qm Ashaltragschicht herstellen – 200 qm Betonpflaster verlegen – 1.130 qm Betonplatten verlegen – 450 cbm Schotter aus Kalkstein herstellen –

600 m Kabel der Gruppe 1 ziehen und LWL-Rohre verlegen – 1.800 m Kabel der Gruppe 2 ziehen – 1.800 m Kabel der Gruppe 2 ziehen – 4.200 m Kabel der Gruppe 3 ziehen

Ausführungsfrist:
200 AT

Nebenangebote werden zugelassen:
Zu Los 1 nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes.
Zu den Losen 2 und 3 sind Nebenangebote nicht zugelassen.

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Rust, Telefon: 02161/25-9022

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2017-009

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8014) oder E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Ablauf der Angebotsfrist:
31.01.2017, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
Vergabestelle, Rath. Rheydt Markt 11 (Eingang E) 4. Obergeschoss, Zimmer 440

Die Submission findet am 31.01.2017, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440, statt.

Sicherheitsleistung:
5 %

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3500459569

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 27. März 2017, seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach,
den 27. Dezember 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurde am 22. Dezember 2016 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502128071

Dieser Beschluss des Sparkassenvorstandes kann nur durch Klage nach Maßgabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten werden.

Mönchengladbach,
den 22. Dezember 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Die nachstehend aufgeführten, verlorengegangenen Sparkassenbücher, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurden am 27. Dezember 2016 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nrn.:

**3411143914
4211895158**

Dieser Beschluss des Sparkassenvorstandes kann nur durch Klage nach Maßgabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten werden.

Mönchengladbach,
den 27. Dezember 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurde am 27. Dezember 2016 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502049384

Dieser Beschluss des Sparkassenvorstandes kann nur durch Klage nach Maßgabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten werden.

Mönchengladbach,
den 27. Dezember 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand



„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Personal, Organi-
sation und IT, Weiherstraße 21, 41050 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2564. Das
Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich
Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im
Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare wer-
den im Fachbereich Personal, Organisation und IT zum
Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbiblio-
theken und in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das
Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestel-
lungen nimmt Fachbereich Personal, Organisation und
IT nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis
spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende
des Jahres möglich.
Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Stadtverwaltung versendet Grundsteuer-Bescheide für das Jahr 2017

Für das Jahr 2017 hat der städtische Fachbereich Steuern und Grundbesitzabgaben rund 90.000 Grundsteuer-Bescheide vorbereitet. Die Bescheide werden ab Mittwoch, dem 11. Januar, an alle Haus- und Grundstückseigentümer verschickt. Die Hebesätze zur Berechnung der Grundsteuer bleiben in 2017 konstant. Für die Grundsteuer A (zum Beispiel Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) beträgt der Hebesatz 240 vom Hundert des Steuermessbetrages und bei der Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke) 620 vom Hundert des Steuermessbetrages.

Die Grundsteuer ist grundsätzlich in Teilbeträgen am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen. Ausnahme: Eine jährliche Fälligkeit wurde beantragt. Dann ist die Grundsteuer in einem Betrag am 1. Juli fällig. Sofern der Stadtkasse für den Einzug der Grundsteuer ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, braucht der Steuerpflichtige nichts zu veranlassen. Ansonsten ist die Zahlung zum Fälligkeitstermin unter Angabe des Kassenzeichens zu leisten. Weitere Zahlungshinweise befinden sich auch auf dem Steuerbescheid.

Zu beachten ist, dass Mitteilungen über Änderungen zum Grundstückseigentum, die ab Mitte Dezember 2016 der Stadtverwaltung zugegangen sind, nicht mehr im Grundsteuer-Jahresbescheid 2017 berücksichtigt werden konnten. Diese werden in den nächsten Wochen abgearbeitet. Bis Ende Januar folgt ein Änderungsbescheid, der die aktuellen Daten berücksichtigt.

Soweit Grundstückseigentümer bei der Stadtverwaltung Ende November 2016 noch Änderungen

zur Anzahl und Größe von Abfallbehältern für Dezember 2016 mitgeteilt haben, konnte die Gebühreneufestsetzung nicht mehr in 2016 vorgenommen werden. Vom Fachbereich Steuern und Grundbesitzabgaben folgt aber Mitte Januar automatisch noch ein Änderungsbescheid über die Abfallentsorgungsgebühren für Dezember 2016.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Gebührenerhebung für die Straßenreinigung und Abfallentsorgung und das Bereitstellen der Plaketten für die Abfallbehälter ab 2017 durch die mags (Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR) erfolgt. Hierzu liegt den Grundsteuer-Bescheiden 2017 ein Informationsblatt bei. Weitere Auskünfte zur Veranlagung von Straßenreinigungs- und Abfallentsorgungsgebühren erteilt mags unter der Telefonnummer 02161 / 491017 oder unter der E-Mail-Adresse gebuehren@mags.de.

Alle Fragen zum Grundsteuer-Bescheid beantwortet der Fachbereich Steuern und Grundbesitzabgaben gerne. Die Mitarbeiter sind unter der Telefonnummer 02161 / 25-52299 sowie unter der E-Mail-Adresse steuern@moenchengladbach.de zu erreichen.

Wegen der erwarteten Vielzahl von Anfragen in den ersten Wochen nach Bekanntgabe der Grundsteuer-Bescheide kann die telefonische Erreichbarkeit der städt. Mitarbeiter eingeschränkt sein. Auch kann es bei der persönlichen Kontaktaufnahme zu Wartezeiten kommen und sich längere Bearbeitungszeiten ergeben. Daher bittet die Verwaltung schon jetzt um Verständnis.